



St. Johann JOURNAL

Informationen der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau



AUSGABE APRIL 2023

Große Bauvorhaben werden das Stadtbild prägen

Liebe St. Johannerinnen,
liebe St. Johanner!

Der Frühling hält Einzug in St. Johann. Leuchtend grüne Wiesen, blühende Obstbäume, bunt bepflanzte Blumenbeete und kräftigere Sonnenstrahlen erwärmen die Gemüter. Aber auch sonst macht sich Aufbruchsstimmung breit. Es tut sich einiges. Richtungsweisende Projekte werden in Angriff genommen, die auch das Stadtbild St. Johanns nachhaltig prägen werden. Die südliche Ortseinfahrt wird in wenigen Jahren einen neuen Blickfang haben. Auf dem ehemaligen Bundesforstgrund an der Liechtensteinklammstraße wird ein Multifunktionszentrum für Kinder und Senioren errichtet. Das Projekt geht in die Planungsphase. Mit einem geschätzten Investitionsvolumen von € 26 Mio. wird das bisher größte Bauvorhaben der Stadtgemeinde realisiert. Große Auswirkungen auf das Erscheinungsbild St. Johanns wird auch das neue Projekt „Johanovum“ in der Hauptstraße/ Wagrainer Straße haben. Nach dem Umwidmungsverfahren durch das Land sollen die bestehenden Gebäude noch heuer abgerissen werden. Mit dem Projektbetreiber hat man bereits gute Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Neubau „Leben im Zentrum“ gemacht. Der Um- und Erweiterungsbau des Raiffeisengebäudes hat begonnen, die Bebauung des Postareals nimmt noch mehr Zeit in Anspruch. Die Begegnungszone im Stadtzentrum soll erweitert werden. Für die Gestaltung wird ein Verkehrsplaner eingebunden. Die letzte Entscheidung wird aber in den zuständigen Gremien gefällt. All diese Vorhaben werden nicht nur das Stadtbild sondern auch das Leben in St. Johann beeinflussen und aufwerten. Bis es aber so weit ist, müssen wir uns mit möglichen Behinderungen durch die Bauarbeiten und die erforderlichen Baustellen auseinandersetzen. Ich ersuche Sie jetzt schon um Verständnis dafür! Mit diesen Maßnahmen kommen wir einem attraktiven Stadtzentrum einen großen Schritt näher. Das war auch der größte Wunsch der Bevölkerung im umfangreichen Stadtentwicklungsprozess.

Gut aufgestellte Vereine wichtig für das Gesellschaftsleben

Vereine prägen das soziale Leben einer Stadt und sind enorm wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie sind Herz und Motor unseres Gesellschaftslebens. Eine bunte Vereinsaktivität stärkt die Lebensqualität in St. Johann. In 100 örtlichen Vereinen engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich. Ob sportlich, kulturell oder sozial: Ihr Einsatz verdient höchste Wertschätzung und gibt auch immer wieder Anlass zum Feiern!

Wie z.B. das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann Ende Juni. Die Florianis laden von 23. bis 25. Juni zu einem bunten Festwochenende mit viel Musik, Leistungsbewerben und einem Festumzug ein. Feiern wir alle mit! Ich danke den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren herausragenden und bedingungslosen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit für die gesamte Bevölkerung, gratuliere zum Jubiläum und wünsche, dass Zusammenhalt und Teamgeist auch in Zukunft eure Gemeinschaft prägen.

Ein sauberes Erscheinungsbild ist die Visitenkarte einer Stadt und da hat sich St. Johann wieder frühlingfit rausgeputzt. Ich danke den Bauhofmitarbeitern für die hervorragende Arbeit, sie bringen die Bezirkshauptstadt wieder zum Glänzen.

Der Frühling weckt Aufbruchsstimmung in St. Johann und in der Natur. Lassen wir uns davon anstecken! Ich wünsche Ihnen milde Frühlingstage mit viel Sonnenschein und genug Zeit, sie in unserer wunderbaren Gegend zu genießen!

Ihr Bürgermeister
Günther Mitterer

Multifunktionszentrum für Kinder und Senioren

Die Weichen für das Multifunktionszentrum in der Liechtensteinklammstraße sind gestellt. Das Siegerprojekt steht nach dem EU-weiten Architekturwettbewerb fest. Gebaut wird nach den Plänen des Architekturbüros Tp3 aus Linz.

Auf dem ehemaligen Bundesforste-Areal entsteht an der Nordseite ein Multifunktionszentrum aufgeteilt auf zwei Baukörper mit Kindergarten, Kleinkinderbetreuung, Seniorentagesbetreuung, Großküche, Arztpraxis und Büroflächen.

Mit geschätzten Kosten von € 26 Millionen handelt es sich bei diesem Projekt um das größte Bauvorhaben in der Geschichte St. Johanns. Es betrifft alle St. Johannerinnen und St. Johanner vom Kleinkind bis zum alten Menschen. Die große Herausforderung ist es, viele Funktionen und Nutzungen in einem Projekt unterzubringen. Seit mehr als einem halben Jahr wird mit den künftigen Nutzern zusammengearbeitet, um auf alle Anforderungen eingehen zu können. Der Fokus liegt dabei aber auf der Kinderbetreuung. In einem Baukörper werden ein Kindergarten mit 6 Gruppen, 2 alterserweiterte Gruppen und 8 Krabbelgruppen Platz finden. 250 Kinder werden dort betreut werden können. Im zweiten Baukörper wird ein Seniorentageszentrum für die Betreuung von 20 Personen eingerichtet. Auch eine Großküche für die Zubereitung von bis zu 500 Mittagessen täglich für alle Kinderbetreuungseinrichtungen in St. Johann wird dort untergebracht sein. Das Erdgeschoß wird mit einer Praxisräumlichkeit und das Obergeschoß mit einem Bürotrakt ausgestattet sein.

Einstimmige Entscheidung für Siegerprojekt

An dem EU-weiten Architektenwettbewerb nahmen 23 Büros teil. Das Architekturbüro Tp3 aus Linz ging als Sieger hervor. Die Entscheidung der Jury fiel einstimmig aus. Das Siegerprojekt punktet mit einer platzsparenden Gestaltung, einer übersichtlichen Verkehrsführung, gut strukturierten Nutzungsbereichen und einer funktionierenden Kinderbetreuung. Der Entwurf entspricht den hohen baulichen und funktionellen Ansprüchen, fügt sich ideal in die Umgebung ein und besticht durch begrünte Freibereiche. Die zwei Baukörper werden über einen zentralen Platz verbunden. Wichtig ist auch, dass der Verkehr nicht über das gesamte Grundstück geführt wird. Das schafft gerade für die Kleinkinderbetreuung einen übersichtlichen Zubringerbereich.

In der zweigeschoßigen Tiefgarage sind 114 Stellplätze vorgesehen. Im Freibereich gibt es genügend Parkplätze, die für das Bringen und Abholen der Kinder bestimmt hoch frequentiert sein werden. Die Stadt setzt auf Holz als Baumaterial. Als energieeffiziente Gemeinde wird ein besonderes Augenmerk auf die ökologische Ausrichtung gelegt. Nun folgen die Planungen mit den Architekten. Der Spatenstich ist im Optimalfall Ende 2023 vorgesehen, die Fertigstellung des Projekts 2025. Die Gesamtnutzfläche des Multifunktionszentrums beträgt 4.800 m².



Das Siegerprojekt von Architekturbüro Tp3 aus Linz setzte sich gegen 22 Konkurrenten durch. Visualisierung: Tp3 Architekten, Günther Mühlechner

Die Liechtensteinklamm öffnet am 5. Mai



Das beliebte Ausflugsziel startet am Freitag, 5. Mai 2023, in die neue Saison.

Wo sich die Großarler Ache seit Tausenden von Jahren ihren Weg durch die Schlucht bahnt, zeigt sich die Natur abenteuerlich, sprühend und mystisch. Dieses imposante Naturschauspiel erleben Sie in der Liechtensteinklamm: eine Wunderwelt aus Wasserfall, schroffen Felswänden, Lichtspielen und architektonischen Highlights. Die Liechtensteinklamm gehört zu den längsten, tiefsten und beeindruckendsten Schluchten in den Alpen und ist ab Freitag, 5. Mai wieder für die Besucher geöffnet. Für viele Einheimische ist sie ein Kraftplatz, ein Erholungsort, ein Erlebnis, einfach etwas Besonderes. Für Gäste ist sie ein beliebtes Ausflugsziel bei einem Urlaub in der Region. Auf jeden Fall bietet der Besuch ein faszinierendes Klammerlebnis, das einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Es lohnt sich, immer wieder stehen zu bleiben, zu schauen und zu staunen: Die Aussichten und überraschenden Einblicke in der Klamm sind grandios, nirgends sonst zeigt sich die Natur so beeindruckend, sprühend und mystisch.

Seit der Sanierung genießen die vielen Besucher – letztes Jahr wurden 201.000 Gäste gezählt – ein faszinierendes Naturschauspiel mit imposanten baulichen Highlights. Die spiralförmige Helix-Treppe aus Corten-Stahl ist der große Besuchermagnet und auch beliebtes Fotomotiv. Auf einer Wanderung sind insgesamt 880 Stufen (hin und retour) zu überwinden. Die 1 Kilometer lange Strecke ist sehr gut abgesichert. Steinschlagschutznetze überspannen den Weg von oben.

Hohe Sicherheitsstandards

Die Vorbereitungen für die neue Saison sind in der finalen Phase. Der Weg, die Steg- und Treppenanlagen sowie Brücken wurden gewartet und repariert. Die Felsräumarbeiten an den steilen Hängen und teils überhängenden Felswänden sind beinahe abgeschlossen. Die 60 Steinschlagschutznetze wurden ausgeräumt und überprüft. Hohe Sicherheitsstandards, ein Monitoringsystem, das die Felsbewegungen überwacht, Messungen der Tiefblickwand mit einem Geo Radar, tägliche Kontrollgänge und Überprüfungen durch Fachleute sollen ein möglichst gefahrloses Begehen der Klamm gewährleisten. Es wird also viel unternommen und investiert für einen sicheren Klammbesuch.

Zusätzlicher Parkplatz

Im Kreuzungsbereich Glückauf wurde ein neuer Parkplatz errichtet. Hier finden ca. 50 PKWs Platz. Ganz bequem und umweltfreundlich klappt die Anfahrt aber mit dem Citybus. Dieser fährt kostenlos die Haltestelle Glückauf (Kreuzungsbereich mit der Zufahrtsstraße Liechtensteinklamm) an.

Das Ausflugsziel ist von 5. Mai bis Ende Oktober täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass) geöffnet.

www.st.johann.at | www.liechtensteinklamm.at

Tel. 06412/6036 oder 8572.

Fotos: E. Viehhauser, M. Pfisterer

Ausflugstipp am Muttertag

Am 14. Mai ist Muttertag! Überrascht eure Liebsten mit einem gemeinsamen Ausflug in die sagenumwobene Liechtensteinklamm. Alle Mütter werden von der Stadtgemeinde zu einem kostenlosen Besuch eingeladen!

Bürgermeister Günther Mitterer und die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde St. Johann wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag im Kreis ihrer Lieben!



Eintrittskarten gewinnen

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für die Liechtensteinklamm! Machen Sie einen erlebnisreichen Ausflug mit Begleitung. Sie haben Lust dazu? Dann schreiben Sie bis Freitag, 12. Mai 2023, ein Mail mit Namen, Adresse und Tel. Nr. an gewinnspiel@st.johann.at. Die Gewinner werden telefonisch verständigt.

Geplante Baustellen im Frühjahr



Als lebendige Kleinstadt entwickelt sich St. Johann ständig weiter. Zahlreiche Projekte sind im Entstehen und auch im Bereich des Tiefbaus stehen Verbesserungen auf dem Programm. Es wird versucht, die Behinderungen durch die notwendigen Baustellen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

„Schnellbrücke“ in der Färbergasse

Die bestehende Brücke über die Wagrainer Ache wird neu asphaltiert und zusätzlich eine neue Fußgängerbrücke errichtet. Während der Bauphase ist die Brücke einseitig befahrbar - es gilt „Wartepflicht bei Gegenverkehr“. Die Fußgänger werden über die Mehrlgasse umgeleitet, weil ein Begehen auf Grund der nicht gegebenen Restbreite der Brücke zu gefährlich wäre. Während der Asphaltierungsarbeiten ab Anfang Mai ist eine komplette Sperre der Brücke erforderlich.

Färbergasse/Hans-Kappacherstraße/Höttlstraße/Mehrlgasse

Die Fahrbahn der sogenannten „5er-Kreuzung“, Kreuzungsbereich Färbergasse, Hans-Kappacherstraße, Höttlstraße und Mehrlgasse muss saniert werden. Die Straße wurde während des Hochwassers 2021 unterspült. Für die Asphaltierungsarbeiten ab Anfang Mai ist eine Sperre notwendig.

Um Verständnis für diese wichtigen Infrastrukturmaßnahmen wird ersucht.

Kanaldeckel nicht unbefugt öffnen!

Bei Starkniederschlägen niemals die öffentlichen Kanaldeckel öffnen. Das ist nicht nur verboten, es kann sogar zu noch größeren Schäden führen.

Elementarereignisse und Naturkatastrophen, wie z.B. das Hochwasser 2021, treten ohne lange Vorwarnzeiten oder Möglichkeiten, sich auf eine akute Situation vorzubereiten, auf. Der Starkregen am 16. August 2021 hat sich als geballte Naturgewalt gezeigt, zu Überflutungen geführt und hohe Schäden angerichtet. Starkniederschläge können immer häufiger auftreten und im Extremfall zu einer Überlastung des Kanalsystems führen. In St. Johann erfolgt die Entwässerungstechnik getrennt, das heißt, es gibt ein separates Kanalsystem für die Ableitung von Schmutz- und Regenwasser. Das hat den Vorteil, dass gering belastetes Regenwasser nicht durch die Kläranlagen geschickt werden muss und die Abwasserreinigung wesentlich gründlicher erfolgen kann.

Wenn die Kanalisation überlastet ist, drückt das Wasser in den Keller. Bei einer Überflutung versuchen deshalb viele aus Unwissenheit Kanaldeckel auf öffentlichen Straßen zu öffnen. Das ist verboten! Auch wenn der Wasserspiegel steigt, öffnen Sie niemals öffentliche Kanaldeckel! Sie können dadurch genau das Gegenteil erreichen. Es wird der Schmutzwasserkanal überlastet und es kann in der Folge zum Rückfluss in den Gebäuden kommen. So werden Sie ganz schnell zum Geschädigten oder noch schlimmer, Sie könnten mit

Schadenersatzforderungen konfrontiert sein. Leiten Sie kein Fremdwasser in die Schmutzwasserkanalisation ein. Selbst wenn das Hochwasser auf der Straße oder in Ihrem Haus steht, öffnen Sie auf keinen Fall die Kanaldeckel. Die Abwasseranlagen (Kanäle, Kläranlage, etc.) sind für die Beseitigung des Schmutzwassers dimensioniert und nicht für die zusätzliche Aufnahme von Regenwasser oder gar Hochwasser. Das Wasser kann dann sofort zurück ins Haus gedrückt werden. Abhilfe schaffen hier Rückstauklappen, mit denen die Rückstaugefahr in der

Kanalisation verhindert werden. Die Rückstauverschlüsse können nachträglich eingebaut werden. Diese helfen aber auch nur, wenn sie regelmäßig kontrolliert und gewartet werden. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, die Rückstauklappen überprüfen zu lassen oder bei Altbauten nachträglich einzubauen.

Kanaldeckel oder Schachtdeckel dürfen nur von befugten Personen von der Stadtgemeinde oder der Feuerwehr im Falle eines Einsatzes geöffnet werden. Foto: Adobe Stock



Kinderbetreuung halbtags gratis



Die Halbtagsbetreuung für drei- bis sechsjährige Kinder (20 Wochenstunden) im Kindergarten sowie bei Tageseltern und in altererweiterten Gruppen ist seit 1. April 2023 kostenlos. Das hat das Land Salzburg beschlossen. Die Stadtgemeinde St. Johann erweitert das Angebot um 5 Stunden und bietet die Betreuung für 25 Stunden (von 7.00 bis 12.00 Uhr) kostenlos an. Das ist eine wichtige finanzielle Entlastung für Familien.

Seit 1. April gelten diese – im Vergleich zu anderen Gemeinden – immer noch sehr günstigen und von der Gemeindevertretung beschlossenen Kindergartentarife:

- Betreuung bis 12.00 Uhr: gratis
- Betreuung bis 13.00 Uhr: € 20,--
- Betreuung ganztags: € 40,--

Ein Kindergartenplatz kostet die Gemeinde € 4.205,30. Der Kindergarten ist als Vorbereitung für die Schule die erste Bildungseinrichtung für Kinder und nun für jedes Kind halbtags kostenfrei. Auch in St. Johanns Kindergärten und Betreuungseinrichtungen sind die Kleinsten bestens versorgt. Sie werden hier spielerisch gefördert und können eine schöne Zeit verbringen.

Foto: Adobe Stock

Bauarbeiten gut im Zeitplan

Die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Volksschule an der Salzach gehen zügig voran.



Die Volksschule an der Salzach wird erweitert und saniert. Die Bauarbeiten dazu liegen gut im Zeitplan. Wie auf dem Bild ersichtlich wurde bereits der zweistöckige Holzkubus an der Salzachseite errichtet. Darin werden neue Klassenräume ihren Platz finden. Dieser Bauteil wird auch mit Schulbeginn im September bezugsfertig sein. Der Bauteil A im Eingangsbereich wird ebenfalls in Holzbauweise ausgeführt und in den nächsten Wochen aufgestellt werden. Die Baustelle ist natürlich eine große Herausforderung für das Pädagogenteam und die Anrainer. Sie alle werden um Verständnis für die durchgeführten Baumaßnahmen ersucht. Die Bauarbeiten schreiten aber gut voran. Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro DI Schönberger aus Neumarkt, der Bautechnik der Gemeinde, DI (FH) Erich Rieser und den ausführenden Baufirmen funktioniert gut. Es wird auf den laufenden Schulbetrieb so gut wie möglich Rücksicht genommen. Über die aktuellen Baufortschritte werden wir weiterhin berichten.

Foto: M. Schnell

Die Freibadsaison startet am 13. Mai 2023

Schwimmen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit. Los geht's wieder am Samstag, 13. Mai.

Das St. Johanner Waldschwimmbad startet am Muttertagswochenende in die neue Saison. Dann kann man sich im kühlen Nass erfrischen, die Sonne genießen, sich sportlich austoben, oder einfach nur faulenzen. Das Freibad wird bis Anfang September täglich von 08.30 bis 19.30 Uhr geöffnet sein, jeden Mittwoch bereits ab 08.00 Uhr. Seit Mitte April wird im Schwimmbad gereinigt, gekärchert, geschrubbt und gemäht: Die Vorbereitungen auf die neue Badesaison laufen auf Hochtouren. Instandhaltungsarbeiten werden ausgeführt sowie die Außenanlagen und die Technik auf Vordermann gebracht. Die Becken werden nach intensiven Reinigungsarbeiten mit 2,4 Mio. Liter Wasser befüllt und auf Temperatur gebracht. Das Schwimmbadteam freut sich auf den Saisonstart.

Günstige Eintrittspreise

Die Eintrittspreise wurden nicht erhöht und liegen für Erwachsene bei € 4,--, für Kinder und Jugendliche bis 10 Jahre bei € 1,50, für Schüler bis 18 Jahre bei € 2,--. Unter Vorlage des Salzburger Familienpasses erhalten Familien einen ermäßigten Tages- bzw. Halbtageseintritt. Familiensaisonkarten mit Lehrlingen, Schülern und Studenten ab dem 18. Lebensjahr werden nur unter Vorlage der Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe ausgestellt. Familien-Saisonkarte (Ehepaar mit Kindern bis 18 Jahre): € 90,--. Familien-Saisonkarte (ein Elternteil mit Kindern bis 18 Jahre): € 65,--. Saisonkarte für Kinder: € 20,--. Schüler: € 26,--. Senioren: € 26,--. Die weiteren Tarife finden Sie online www.st.johann.at.

Parken während des Schwimmbadbesuchs

Die Zufahrt zum Schwimmbad (Badweg) muss für Einsatzfahrzeuge unbedingt freigehalten werden. An den Wochen-



Foto: G. Köhler

enden gibt es die Möglichkeit, ab Freitagmittag die Parkplätze der Bezirkshauptmannschaft und ab Samstagnachmittag die Parkplätze der Wirtschaftskammer kostenfrei zu nutzen. Während der gesamten Badesaison ist der Parkplatz im Premweg – „Schwimmbad-Parkplatz“ – als Kurzparkzone mit einer Parkdauer von max. 2 Stunden von Montag bis Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr ausgewiesen. Schwimmbadbesucher erhalten eine Parkberechtigung an der Kassa. Wir wünschen ein sicheres und unfallfreies Badevergnügen!

SILC-Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria erhebt aktuell Daten über Einkommen und Lebensbedingungen der Bevölkerung, um ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zu zeichnen.

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen. Die Erhebung findet bis Juli 2023 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Nur wenn möglichst viele

Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön. Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.



Weitere Infos:
www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gvat
+43 1 711 28-8338

Frühjahrsputz in vollem Gange

Das Ende des Winters läutet den Frühjahrsputz in St. Johann ein. Das Bauhofteam ist im Einsatz, um St. Johann wieder frühlingsfit zu machen.

Es wird gekehrt, geputzt, gewaschen und gereinigt, damit sich die Straßen, Grünflächen, Böschungen, Wege, Plätze usw. wieder von ihren schönsten Seiten zeigen. Mit maschineller Hilfe, aber auch in kräftezehrender Handarbeit, muss der Splitt, der im Winter für Verkehrssicherheit sorgte, wieder eingekehrt werden. Gereinigt werden ausschließlich Flächen, für die die Stadt St. Johann zuständig ist. Damit die Luftqualität in St. Johann weiterhin hoch bleibt, waschen die Mitarbeiter mit Hochdruck den Feinstaub von den Straßen. Mit Waschwagen, Hochdruckreiniger und Kehrmaschine aber auch mit Besen, Schaufel und Scheibtruhe sind die Bauhofmitarbeiter täglich unterwegs. Insgesamt müssen 65 Kilometer Straßen, Geh- und Treppelwege sowie Stiegenanlagen und Plätze gereinigt werden. Die Straßenreinigung dauert noch bis Anfang Mai.



umliegenden Müll auf. Vielen Dank für dieses lobenswerte Engagement! Speziell entlang der Salzach oder an beliebten Wegen, wie in der Promenade, bleiben Fastfood-Sackerl, Getränkedosen, Pizzaschachteln, Pappbecher, Zigarettensammeln einfach liegen. In St. Johann gibt es genug Abfall-eimer. Oft sind sie nur ein paar Schritte entfernt. Es ist so einfach! Also, bitte, den Abfall in den dafür vorgesehenen Mülleimern entsorgen!

Fotos: G. Köhler

Aber es gibt auch sonst viel zu tun, um St. Johann wieder frühlingsfit zu machen. Es müssen alle Schneestangen eingesammelt und für den nächsten Winter verstaut werden. Mehr als 100 Sitzbänke und viele Fahrradständer werden aufgestellt und die Brunnen aktiviert. Öffentliche Grünflächen müssen gesäubert und gepflegt werden. Parks, Spielplätze, Ballspielplätze, der Skaterpark, die Fitnessparcours, die Bewegungsstationen am Hahnbaum, die Liechtensteinklamm und das Schwimmbad müssen auf Vordermann gebracht werden. Auch die Gartenanlagen und Blumenbeete sind wieder bunt bepflanzt und stimmen mit ihrer Blumenvielfalt auf den Frühling ein.

Zunehmendes Müllaufkommen am Wegrand

Nach der Schneeschmelze zeigen sich viele Müllsünden in Wäldern, Gräben, Böschungen und am Wegrand. Da braucht es viele fleißige Hände, um diesen Unrat aufzusammeln. Mit großartigem Beispiel gehen hier St. Johanns Schüller voran. Sie helfen beim Frühjahrsputz mit und sammeln den her-

Sanierungsarbeiten an den Straßen

Der Frühling ist auch die Zeit, um Straßenbeläge zu erneuern, Schlaglöcher auszubessern, beschädigte Leistensteine auszutauschen und einzelne Abschnitte neu zu asphaltieren. Das wird auch an einigen Gemeindestraßen in St. Johann erfolgen. Die Anrainer werden rechtzeitig über die Maßnahmen informiert werden, mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen. Die Markierung der Schutzwege und Geschwindigkeitskennzeichnungen, Leit- und Begrenzungslinien, sowie der Kurzparkzonen wird heuer teilweise parallel ausgeführt. Damit wird ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit geleistet.

Wanderwege werden instandgesetzt

Der Tourismusverband als Wegerhalter ist für die Instandhaltung der Wanderwege in St. Johann zuständig. Im Frühjahr werden die Wege auf Vordermann gebracht und wenn nötig saniert.

Jetzt ist für die Wegmacher Hochsaison. Denn alle Wanderwege müssen auf Winterschäden überprüft und saniert werden. Wegmacher Sepp Brandner und sein Team sorgen für intakte Wanderwege in St. Johann und genießen dabei einen Job mit Aussicht. Sie kennen jede Abzweigung und tun alles, um die Wege in Schuss zu halten. Ihre Arbeit passiert meist im Ungesehenen und wird oft als Selbstverständlichkeit angesehen. Die Wege müssen gesichert und instandgehalten werden. Sepp Brandner ist mit seinem Team seit Ende März mit Schaufel, Spitzhaue, Sense, Pinsel, Hammer usw. unterwegs und repariert Zäune, schneidet Wege frei, erneuert Stufen, Geländer und Markierungen. Kilometerlange Spazier- und Wanderwege müssen gepflegt werden. Die Wegmacher sorgen mit ihrer Arbeit für Sicherheit und für Wandergenuss. Ein großes Dankeschön gilt den kooperativen Grundbesitzern, die das Benützen der Wegenanlagen überhaupt erst ermöglichen. Denn eins muss uns



Die Wegmacher sorgen dafür, dass wir auf intakten Wanderwegen unterwegs sein können. Foto: TVB JO St. Johann

allen klar sein: Wir bewegen uns zwar in der Natur aber meist auf Privatgrund. Der Tourismusverband ist auch auf die Mithilfe der Wanderer angewiesen. Wenn Sie einen Schaden, ein kaputtes Geländer an einer Brücke oder einen defekten Zaun bemerken, dann melden Sie diesen bitte im Tourismusbüro, Tel.

06412/6036. Die Mitarbeiter dort sind über die Hinweise dankbar.

Achtung! Der Lehmbachrundweg ist gesperrt! Ein Felssturz macht den Lehmbachrundweg im Alpendorf unbegebar. Aus Sicherheitsgründen ist dieser bis auf weiteres gesperrt!

Klimatickets Salzburg zum Ausborgen

Mit Bus und Bahn gratis und umweltfreundlich durchs Land mit dem Klimaticket Salzburg Plus. 5 Karten gibt es in St. Johann zum Schnuppern für die Bürger.

Die e5-Gemeinde St. Johann stellt schon seit einigen Jahren 3 Klimatickets Salzburg für Gemeindegänger zur Verfügung. Dieses Angebot wird auch sehr gut angenommen. Nun stockt das Land Salzburg um zwei weitere Karten auf. Somit können ab Mai insgesamt 5 Karten verliehen werden.

Tickets online reservieren

Wie funktioniert das? Um das Service für die Bürger noch einfacher zu gestalten, sind die Karten nun online über <https://schnupperticket.at/stjohann> buchbar. Anmelden mit Namen, Adresse und Tel. Nr., die Nutzungsbedingungen akzeptieren und schon kann bequem das Ticket jederzeit – unabhängig von den Öffnungszeiten der Gemeinde – gebucht werden. Die Karten müssen im Gemeindeamt abgeholt und wieder retourniert werden. Sie können die Klimatickets am Abend nach der Reise oder am nächsten Morgen bis 7.00

Uhr - in ein Kuvert stecken, mit dem Namen versehen und in den Postkasten bei der Gemeinde einwerfen, damit sie für die nächste Reservierung wieder verfügbar sind. Natürlich ist die Reservierung, wie bisher auch telefonisch möglich (06412/8001).

Grundsätzlich gelten die übertragbaren Klimatickets Salzburg Plus in allen SVV-Bahn- und Buslinien im gesamten Bundesland Salzburg und bieten tolle Zusatzleistungen:

In den Nahverkehrszügen können Fahrräder kostenlos mitgenommen werden und an den Wochenenden kann eine Begleitperson gratis mitfahren. Mit diesem Service möchte die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Land den Zugang zu klimafreundlicher Mobilität verbessern und ermöglichen in den öffentlichen Verkehr reinzuschnuppern. Einfach ausprobieren und vielleicht ganz umsteigen - vom Auto auf die Bahn?



Foto: G. Köhler

Tage der Nachhaltigkeit und Solidarität

Verschiedene Aktivitäten laden im Rahmen der Tage der Nachhaltigkeit und Solidarität zum Mitmachen ein.

„Energiesparen – Heizungstausch und Photovoltaik“

9. Mai, 19.30 Uhr, JOcongress

Die Energieberatung Salzburg organisiert in den Gemeinden Vorträge zum Thema Energiesparen. Die Information zum „Heizungstausch und Photovoltaik“ findet am 9. Mai um 19.30 Uhr im JOcongress in St. Johann statt.

Tag der Sonne

10. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr, Maria-Schiffer-Platz

Am 10. Mai wird der „Tag der Sonne“ am Maria-Schiffer-Platz veranstaltet. Die Stadtgemeinde organisiert in Kooperation mit dem Gymnasium eine kleine Feier. Schüler des Gymnasiums kochen mit dem Solarkocher Würstel und ein indisches Gericht und stellen das SKIP (Solar Kocher Indien



Projekt) vor. Das Klimabündnis und das e5-Team stehen vor Ort für Umwelt- und Energiefragen zur Verfügung. Bei einem Klimaquiz gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Radservicetag – Kostenloser Fahrrad-Check

10. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr, Maria-Schiffer-Platz



Wir machen Ihr Fahrrad wieder fit! Alexander Moser von Radsport Moser wird Ihr Fahrrad überprüfen und kleinere Reparaturen durchführen. Für all jene, die mit dem Rad zum Einkaufen fahren, teilt die Stadtgemeinde kostenlos Fahrradkörbe aus.

Fotos: K. Schönegger

Salzburg radelt und St. Johann macht mit

Für mehr Gesundheit und für eine saubere Umwelt

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Das Motto von „Salzburg radelt“ lautet: „Jeder Kilometer zählt!“ egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder im Beruf. Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geadelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das



St. Johann macht mit!

Klima schützen? Dann lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen! Neugierig geworden? Sei dabei, wenn ganz Österreich radelt.

Losradeln und Kilometer eintragen

Trage deine geadelten Kilometer direkt auf www.salzburg.radeln.at, über die Österreich radelt-App oder im Fahrtenbuch (online abrufbar) ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Es gibt tolle Preise im Radel-Lotto zu gewinnen, wie z.B. e-Bikes, Falträder und viel Radzubehör.

Gute Gründe um bei „Salzburg radelt“ mitzuradeln:

- Radeln macht fit und glücklich
- Jeden Tag ein Erfolgserlebnis
- Persönliche Ziele
- Gewinnspiele und tolle Preise

“ Zukunft ist die Zeit, in der du bereust, dass du das, was du heute tun kannst, nicht getan hast.
 Chinesische Weisheit ”

Frühjahrsputz in St. Johann

Aludosen, Plastikflaschen, Glascherben ... eigentlich für den Müll-eimer gedacht, doch in der Natur gefunden. Wie jedes Jahr schwärmen Schüler der St. Johanner Schulen aus und sammeln den achtlos weggeworfenen Abfall ein. 270 Jugendliche aus drei St. Johanner Schulen (Mittelschule, Gymnasium und HAK) haben sich an diesem Frühjahrsputz beteiligt. Erstaunt waren sie, wie viel Abfall in der Natur, am Treppelweg, in Straßengraben und auf Wanderwegen zu finden ist. Eine Klasse des Gymnasiums sammelte mehr

als 400 Zigarettenkippen ein. Kuriose Fundstücke waren eine Bratpfanne und Keramikgeschirr. Ein stinkender Fund – ein Plastiksack mit Windeln - voll und schwer. Die Schüler waren mit Eifer beim Sammeln, wurden dabei aber

nachdenklich, weil viele Menschen unsere schöne Natur als großen Müll-eimer verwenden. Ein großes Dankeschön allen engagierten Schülern sowie ihren Pädagogen für diese vorbildhafte Aktion!



Fotos: Gymnasium und MS



Strauchschnitt wird künftig abgewogen

Der in St. Johann anfallende Baum- und Strauchschnitt wird über die Kompostieranlage Huttary entsorgt.

Seit vielen Jahren sind die Betreiber der Kompostieranlage Huttary ein verlässlicher Partner der Stadtgemeinde St. Johann. In Zukunft wird das angelieferte Material, der gesamte Baum-, Strauch- und Grünschnitt gewogen. Planen Sie daher bei der Anlieferung etwas mehr Zeit ein. Beachten Sie folgendes: Der Grünschnitt kann nur zu den Öffnungszeiten bei der Kompostieranlage Huttary angeliefert werden. Diese sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr. Die Annahme von Grünabfällen ist nur zu diesen Zeiten möglich, da das Material gewogen werden muss. Die kostenlose Abholung von Baum- und Strauchschnitt (kein Rasenschnitt!) direkt bei den Objekten ist nach wie vor möglich, ist allerdings auf eine Tonne limitiert. Ein Anruf bei der Gemeinde genügt, Objekt-Adresse, Tel. Nr. und Menge angeben. Die Abholung übernimmt wie gewohnt die Firma Huttary. Um die Arbeit des Betreibers zu erleichtern, ist es notwendig, alles auf einen Haufen an einer gut erreichbaren Stelle zum Abtransport bereitzustellen. Eine Anlieferung zum Recyclinghof ist



Bei der Sammelstelle Kompostieranlage Huttary wird der anfallende Baum- und Strauchschnitt künftig abgewogen. Foto: Firma Huttary

nach wie vor möglich. Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs: Montag und Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr. Der Gemeinde St. Johann ist dieser Service einiges wert. Für das angelieferte Material bezahlt die Gemeinde

€ 34,- pro Tonne, für die Abholung bei den Objekten € 81,- pro Tonne. Das ist in der Abfallwirtschaftsgebühr enthalten. Es können bis zu einer Tonne Baum- und Strauchschnitt über die Gemeinde abgeholt werden. Mengen sind direkt bei der Firma Huttary zu bezahlen.

Pongauer Hahn: Festabend am 12. Mai

Der bedeutendste alpenländische Volksmusikpreis wird am Freitag, 12. Mai, im St. Johanner JOcongress feierlich überreicht.

Volksmusik ist „in“. Der Pongauer Hahn ist längst zu einer begehrten Auszeichnung in der Volksmusikszene und zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender für Freunde echter Volksmusik geworden. Es ist vor allem der Modus der Preisvergabe, der den Pongauer Hahn so einzigartig macht. Die Preisträger gehen nicht aus einem Wettbewerb hervor, sie werden von hochkarätigen Paten vorgeschlagen. So ist der Volksmusikpreis auch ein starkes Zeichen der Wertschätzung zwischen den Generationen und ein verbindendes Element zwischen bekannten Größen und jungen Musiktalenten. Der Preis wird in 4 Kategorien vergeben: Vokal, Nachwuchs- und Familienmusik, Instrumental und Regional. Diese Paten haben folgende Gruppen als Preisträger des Pongauer Hahns ausgewählt, die noch am Beginn oder mitten in ihrer musikalischen Laufbahn stehen:

■ Karl Dumfart (Instrumental)

Durch sein gefühlovolltes Spiel auf der Diatonischen Harmonika ist Karl Dumfart zu einer Größe in der Volksmusik geworden. Er wird mit dem „Dumfart Trio“ beim Festabend zu Gast sein. Seine Wahl ist auf die Geigenmusi Kiesenhofer aus Oberösterreich gefallen.

■ Sepp Höller (Regional)

Durch sein anerkanntes Können, seine Erfahrung und die Motivationsgabe machte sich Sepp Höller beruflich als Instrumentallehrer große Verdienste um den blasmusikalischen Nachwuchs. Er wird mit seiner Schönleitn Musi sein Können zum Besten geben. Als Preisträger hat er die Eschenauer Tanzmusi ausgewählt.

■ Alois Mooslechner (Vokal)

Die Art und Weise des Ansingens typischer Ennspongauer Jodler zeichnet Alois Mooslechner als Sänger aus. Er wird mit dem Innergebirg Viergesang zu hören sein. Seine Wahl fiel auf den Lindmair Dreigesang aus Bayern.

■ Traudi Siferlinger (Nachwuchs- und Familienmusik)

Stets umgeben von Musik wuchs die Volksmusikantin und Moderatorin Traudi Siferlinger mit ihren vier Geschwistern im Chiemgau auf. Sie treten gemeinsam mit den auserwählten Preisträgern, der Familienmusik Harrer auch aus Bayern, auf.

Der Auerhahn ist das Symbol des Volksmusikpreises. Die Trophäe, eine Skulptur vom Salzburger Künstler Hans Weyringer, wird als Wanderpokal alle 2 Jahre weitergereicht.

Philipp Meigl wird gemeinsam mit ORF Moderatorin Karin Linortner die Gruppen vorstellen und mit viel Hintergrundwissen und Humor durch den Abend führen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Festabend mit authentischer Volksmusik!

Karten sind im JOcongress erhältlich. Eintrittspreise: € 18,- / € 22,- / € 26,-, Jugend- und Studentenkarte: € 10,-, Tel. 06412/8080, Mail: office@kongresshaus.at
Veranstalter: Verein Pongauer Hahn, www.pongauer-hahn.at

**Freitag, 12. 05.2023, 20.00 Uhr
JOcongress, Einlass ab 19.00 Uhr**



Fotos: Verein Pongauer Hahn

Die Preisträger 2023: Geigenmusi Kiesenhofer, Eschenauer Tanzmusi, Lindmair Dreigesang und Familienmusik Harrer.



Muttertags-Wunschkonzert der Bürgermusik St. Johann

Die Bürgermusik St. Johann und das Jugendorchester laden am Sonntag, 14. Mai, zum Muttertags-Wunschkonzert ein. Viele bekannte und moderne musikalische Stücke stehen zur Auswahl. Moderiert wird das 2. Muttertags-Wunschkonzert von Harald Eitzinger. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Bürgermusik St. Johann. Eintritt frei!

Sonntag, 14.05.2023, 10.30 Uhr, JO Congress



Fest der Musik der Musikmittelschule

Die Schüler der Musikmittelschule St. Johann haben sich damit auseinandergesetzt, wie die Musik entstanden ist. Die 3c Klasse begab sich auf eine musikalische Zeitreise, um der Entstehung der Musik auf die Spur zu kommen. Die frühen Anfänge der Musik werden dabei ebenso behandelt wie Musik im Mittelalter, in der Klassik und im Pop, sowie traditionelle Musik verschiedenster Völker und Kulturen. Daraus entstand das Programm für das diesjährige Fest der Musik, das die 3c mit Unterstützung der anderen 3 Musikklassen im JOcongress präsentieren wird. In Kooperation mit dem Borg Gastein wurden auch audiovisuelle Elemente eingebaut. „Musik versucht die Stimmungen der Menschen - Ängste und Freuden, Sehnsüchte und Träume, Zweifel und Glauben - in Klängen hörbar zu machen. Denn ihre größte Freude ist es, bei den Menschen zu sein!“ – so ein Grundgedanke des Projektes. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die aufregende Welt der Musik!

Die Schüler der Musikmittelschule St. Johann freuen sich auf Ihren Besuch.

**Mittwoch, 03.05.2023, 19.00 Uhr,
JO Congress**



Foto: MS St. Johann

50 Jahre Musikmittelschulen Österreich mit ORF-Beitrag

Die Musikmittelschulen Österreichs feiern 2023 ihr 50-Jahr-Jubiläum. Neben einer großen Festschrift, in der die msjo mit einer Doppelseite vertreten sein wird, strahlt der ORF zu diesem Anlass am Pfingstsonntag eine 50-minütige Sendung über die Musikmittelschulen aus. Jedes Bundesland wird dabei mit einem Schwerpunkt vertreten sein. Zu sehen am 28. Mai um 17.05 Uhr auf ORF2. Die Mittelschule St. Johann darf mit der Sparte Musical das Bundesland Salzburg repräsentieren. Dafür hat am 11. April ein Filmteam des ORF-Salzburg einen

gesamten Tag an der Schule verbracht und die 4C-Klasse am Probenstag zum Musical „ABBA Forever“ begleitet. Gezeigt werden Einblicke in die einzelnen Disziplinen, aus denen eine solche Musical-Aufführung besteht. Neben Tanz, Gesang, Schauspiel, Make-up, Kulisse, Kostüme oder Licht-Design gibt es auch wieder eine tolle Live-Band, welche die Hits von ABBA eindrucksvoll aufführt. Unbedingt anschauen!

Sonntag, 28.05.2023, 17.05 Uhr, ORF2

KulturSpur

KULTUR:PLATTFORM KINDERKULTUR

**Sing-Sang-Märchenklang:
Das Erbe des Zauberers**

Mittwoch, 03.05., 16.00 Uhr, kultur:treff



Von und mit Krawuzi Barbaranna. Mädchen werden Hexen, Buben werden Zauberer, das ist so ziemlich das Einzige, worin sich Hexen und Zauberer einig sind. Wenn ein Zauberer stirbt, weiß sein Zauberstab ganz genau, wer der Nachfolger ist und das ist immer der 7. Sohn eines 7. Sohnes. Aber was passiert, wenn das 7. Kind ein Mädchen ist?

KULTUR:PLATTFORM KONZERT

**53. Jam:Session mit der
WarmUp-Band Dopamine**

Freitag, 05.05., 20.00 Uhr, kultur:treff

Aufzug zu einer „Freien Jam:Session“. Mit diesem gleichsam aussagekräftigen wie beruhigenden Slogan wurde der erste Jam-Abend angekündigt. Nach mehr als 50 Ausgaben dieses Formats scheint der kreative Geist bei den Freunden



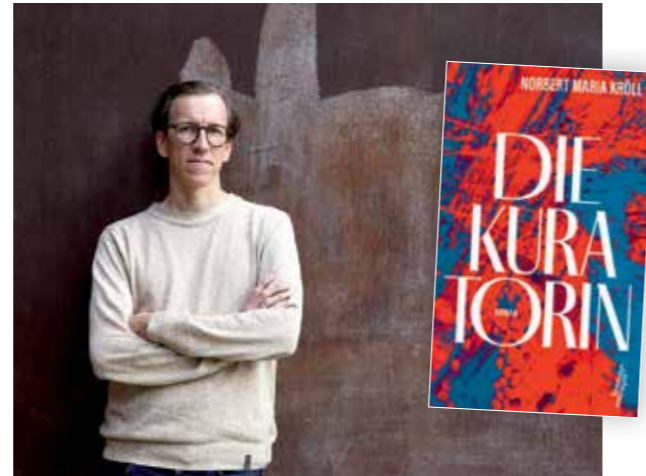
der Rock-, Pop-, Funk-, Reggae- Blues-Szene noch nicht abzuebben, und so lodert die Flamme der Spontaneität durch den Mut des Einzelnen wieder auf. Eintritt frei.

KULTUR:PLATTFORM LESUNG

**Norbert Maria Kröll:
Die Kuratorin**

Donnerstag, 11.05., 20.00 Uhr, kultur:treff

„Die Kuratorin“ ist Norbert Maria Krölls drittes Buch und stellt in satirischer Weise weibliche und männliche Stereotype im Kunst- und Kulturbetrieb infrage. Im Roman geht es um den Mut, in Zeiten großer Herausforderung auch Schwäche zeigen zu können. Ungewöhnlich anregend und schwarzhumorig entwirft Kröll das Bild einer Karrierefrau, die mit Mutterschaft konfrontiert wird. Eintritt frei.



KULTUR:PLATTFORM DOPPELKONZERT

**Martin Schönegger | Palila
(Pinzgau – Hamburg)**

Mittwoch, 17.05., 20.00 Uhr, kultur:treff

Das bereits 2020 geplante Doppelkonzert mit dem Pinzgauer Singer-Songwriter Martin Schönegger und der Hamburger Band Palila – in der mit Christoph Kirchner ebenfalls ein Pinzgauer aktiv ist – wird nun endlich nachgeholt.

Die Zuhörer*innen erwartet eine Postrock-Lärmwand, verspielte Folk-Melodien, zeitloser, ehrlicher und klassischer Indierock aus den 1990er-Jahren. Besetzung: Martin Schönegger: Gitarre | Matthias Schwettmann: Gesang, Gitarre | Christoph Kirchner: Bass, Gesang | Sascha Krüger: Schlagzeug, Gesang
Eintritt: € 15,-/ € 10,-/ € 7,-



KULTUR:PLATTFORM AUSSTELLUNG

**Vernissage Franz Bergmüller
„re:nature“**

Freitag, 26.05., 19.30 Uhr, kultur:treff



Der gebürtige Pongauer besuchte das Gymnasium in St. Johann, maturierte hier 1984, studierte in Salzburg, unterrichtete später auch einige Jahre am Gymnasium St. Johann. Lebt und arbeitet in Salzburg. Bergmüller denkt weit über die kadrierte Fotografie, über das Einzelbild hinaus. Seine Arbeit setzt an den Rändern und unter der Bildfläche ein und öffnet diese der Dreidimensionalität, Bewegung und Haptik. Mit dieser Ausstellung dürfen wir seine „den Rahmen sprengenden Arbeiten“ in unseren Räumen präsentieren. Laudatio: Dr.in phil. Hildegard Fraueneder, Universität Mozarteum, Kunsthistorikerin. Die kultur:plattform lädt bei freiem Eintritt zur Vernissage, Getränken und Büfett ein.

Ausstellungsdauer: Sa, 27.05. – So, 10.06.2023
Öffnungszeiten: Do + Fr 16.00 – 19.00 Uhr
Sa 16.00 – 18.00 Uhr, So 14.00 – 16.00 Uhr

Wer-Wie-Was ist Kunst? Mi, 31.05.2023, 16.00 Uhr

KULTUR:PLATTFORM „WER-WIE-WAS IST KUNST“

**Interaktive Ausstellungsführung
für Kinder**

Mittwoch, 31.05., 16.00 Uhr, kultur:treff

Passend zur Ausstellung „Franz Bergmüller“ werden wir uns mit 3-dimensionalen Bildern und Collagen beschäftigen, die neue Blickwinkel erschaffen. Material wird von der kultur:plattform zur Verfügung gestellt. Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person, Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich!

KULTUR:PLATTFORM KINDERKULTUR

**Bilderbuchkino
mit Klangschalen „Superwurm“
(Julia Donaldson und Axel Scheffler)**

Mittwoch, 14.06., 16.00 Uhr, kultur:treff

Dieser Wurm kann wirklich alles. Und er ist äußerst hilfsbereit. Er ist ein Superwurm. Doch selbst das Leben von Superwürmern ist, wie wir wissen, nicht ohne Gefahren. Aber wer gute Freunde hat, braucht nichts zu fürchten, selbst die fiese Echse nicht. Wort, Bild und Klang vereinen sich zu einem märchenhaften Erlebnis – Für Kinder ab 4 Jahren und junggebliebene Erwachsene, von Barbara mit Max.



**JO
CONGRESS**

Der Veranstaltungskalender im JOcongress ist gut gefüllt.

Sie haben Lust, auszugehen und einen Abend mit Musik, Tanz oder im Kabarett zu verbringen? Hier gibt es ein paar Anregungen dazu.

**Programmorschau
Mai | Juni 2023**

Mittwoch, 03. Mai, 19.00 Uhr

**Fest der Musik
der Mittelschule St. Johann**

Donnerstag, 04. Mai, 19.30 Uhr
Kabarett mit Alex Kristan „50 Shades of Schmah“ AUSVERKAUFT!

Dienstag, 09. Mai, 19.30 Uhr
**Informationsveranstaltung
Energiesparen**

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr
Großer alpenländischer Volksmusikpreis Pongauer Hahn

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr
**Muttertags-Wunschkonzert der
Bürgermusik St. Johann**

Dienstag, 06. Juni, 19.00 Uhr
MeinMed Vortrag „Keine Angst vor der Narkose“

Donnerstag, 26. Juni, 20.00 Uhr
**Kabarett Thomas Stipsits
„Stinazer Delikatessen“**

Änderungen vorbehalten.
Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.
www.kongresshaus.at

Der St. Johanner Andreas Prommegger an der Weltspitze

Der 42-jährige St. Johanner Andi Prommegger hat eine großartige Weltcupssaison hinter sich. Er krönte sich zum Weltmeister und Vizeweltmeister und sicherte sich die kleine Kristallkugel.

Die sportlichen Erfolge von Snowboard-Ass Andi Prommegger sind ungebrochen. Die Bilanz seiner mittlerweile 22-jährigen Sportkarriere kann sich sehen lassen, die Beweise davon stehen zuhause im Alpendorf in seinem Vitrinenschrank. Dort befinden sich mittlerweile 8 Kristallkugeln, 3 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen, der Leonidas in Bronze und in Silber. Insgesamt gewann er 22 Weltcuprennen im Einzel und 5 im Team. Auf diese großartigen Erfolge kann Andi Prommegger stolz sein und St. Johann und viele Wegbegleiter, Fans, Sponsoren und Vertreter der Politik feierten ihn dafür. Zum Ende der intensiven Rennsaison wurde der Spitzensportler in seiner Heimatstadt groß empfangen. Der St. Johanner Top-Athlet holte im Februar bei den Snowboard Weltmeisterschaften in Bakuriani Gold im Parallelsalom und Silber im Mixed-Teambewerb mit Sabine Schöffmann. Im Weltcupfinale in Berchtesgaden sicherte er sich die kleine Kristallkugel im Team gemeinsam mit Daniela Ulbing.

Großer Empfang für den Ausnahmesportler

In gemeinsamer Organisation stellten der Tourismusverband, die Stadtgemeinde und Snow Space Salzburg einen feierlichen Empfang auf die Beine. Mit dabei waren auch die Bauernmusik, die Bürgergarde und der Wintersportverein St. Johann. Neben sportbegeisterten St. Johannern, Freunden und Wegbegleitern gratulierten auch namhafte Ehrengäste dem Snowboard-Star. Unter den Gratulanten waren Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Landesrat Mag. Stefan Schnöll, der Landespolizeidirektor Dr. Bernhard Rausch, SLSV Präsident Bartl Gensbichler, die Sportlerkolleginnen Sabine Schöffmann und Daniela Ulbing, Bürgermeister Günther Mitterer, Simon Guggi von Snow Space und der Obmann-Stv. des Tourismusverbandes Christof Nocker, Präsident Mag. Dietmar Juriga vom ASVÖ und die Sponsoren. Sie alle stellten sich mit Ehrengeschenken ein. Modera-



Wertschätzende und rührende Worte fanden die Gratulanten bei ihren Ansprachen für den Weltmeister. Fotos: Atelier Oczlon

tor Oliver Andorfer spannte gekonnt den Bogen von Andis sportlichem Werdegang und seinen fantastischen Leistungen bis zum Familienmenschen und seiner Verbundenheit zu St. Johann. Es war ein gelungener Empfang – auch der Regen trübte die Feierlaune nicht. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Eine Karriere mit viel Rückhalt

Nach der Matura am Schigymnasium Stams in Tirol, dem Grundwehrdienst in Niederösterreich und seiner Zeit beim Heeresportzentrum in Rif absolvierte er den ersten Sport-Polizeilehrgang. Seither widmet er sich dem Sport und der Polizei. Als Familienvater schätzt Andi Prommegger seinen Arbeitgeber mehr denn je. Er ist sozial abgesichert, hat keine Existenzängste und ist überaus dankbar dafür. „Es ist mir wichtig, dass ich unabhängig vom Sport ein zweites Standbein habe, denn ich trage auch Verantwortung für meine Familie. Das gelingt mir mit der Polizei als Arbeitgeber sehr gut,“ so der Polizist und Snowboarder. Seit 20 Jahren ist er im öffentlichen Dienst tätig und das macht ihm Vieles leichter. Mit diesem Rückhalt kann Andi auch von Jahr zu Jahr entscheiden, wie es mit seiner sportlichen Laufbahn weitergeht. Unterstützung bekommt er natürlich auch von seiner Familie, seiner Frau Susi und seinen beiden Kindern, die ihn unbedingt weiterhin im Weltcup sehen möchten. Im Leben eines Sportlers zählen aber auch die Sponsoren. „Ich bin sehr froh über gute und treue Partner, die mich schon seit vielen Jahren unterstützen. Das ist Gold wert und ich spüre die Wertschätzung auch,“ ist Andi für den langjährigen Support dankbar. Unterstützung erfährt er auch von der Stadtgemeinde, dem Tourismusverband und Snow Space Salzburg.



Training nach Plan und Gefühl

Das Snowboard-Ass betreibt seit 22 Jahren Hochleistungssport und blieb bisher von größeren Ausfällen glücklicherweise verschont. Kleinere Verletzungen gab es schon, aber keine, die ans Aufhören denken ließen. Er fühlt sich körperlich fit und hat Spaß am Snowboarden. Die nächste Saison kann also kommen. Trainiert wird nicht nur nach einem vorgegebenen Plan. Mittlerweile trainiert der Routinier nach Gefühl und für die Seele. Vor allem das Rennradfahren im Sommer ist seine große Leidenschaft. Neben dem Ausdauertraining steht auch die Kraftkammer auf dem Programm. Im September beginnt er mit der Vorbereitung auf die Wintersaison, auf die er gelassen blickt. Mentale Stärke ist besonders wichtig für die anstrengenden Renntage, die bereits früh beginnen. Die Qualifikationsläufe ziehen sich in die Länge, dann geht's zur Besichtigung für das Rennen. „Da muss man immer unter Spannung bleiben, das ist ganz schön kräftezehrend“ erzählt der Sportler. Andi kann aber den jüngeren Snowboardern stets Paroli bieten, sogar im Slalom, wo es auf die Schnelligkeit ankommt.

Sportliche Familie Prommegger

Im Hause Prommegger wird Sport nicht nur vorgelebt sondern auch von den Kindern praktiziert. Tochter Laura besucht die Schimitelschule in Badgastein und auch Sohn Lukas liebt das

Schifahren. Beide Kinder sind im örtlichen Wintersportverein. Die Familie unternimmt viele Aktivitäten gemeinsam, spielt Tennis, fährt mit dem Rad oder macht Klettertouren. Papa Andi ist auch im Schulalltag fix eingebunden. „Für Mathe bin ich zuständig und wenn ich unterwegs bin, dann wird über Facetime gebüffelt“, erzählt er. Andi reist mit dem Snowboard sehr viel herum und ist dennoch sehr heimatverbunden. Zuhause ist er in St. Johann, hier sind seine Wurzeln, hier fühlt er sich wohl. Der Grundstein für Andi's sportliche Karriere wurde im WSV gelegt. „Hier wird hervorragende Jugend- und Nachwuchsarbeit geleistet. Die Kinder können in den Wintersport reinwachsen und an Rennen teilnehmen“, dankt Andi Prommegger dem engagierten Team vom WSV St. Johann. Wenn er zuhause ist, dann hilft er bei den örtlichen Rennen mit oder macht ein Konditionstraining mit den Kids. Auch seine beiden Kinder fühlen sich hier top aufgenommen.



Wir gratulieren dem sympathischen Top-Athleten Andi Prommegger zu seinen großartigen Erfolgen und freuen uns, dass wir ihn im Weltcupgeschehen noch länger anfeuern dürfen. Toi, toi, toi, Andi!

Die 4 Prommeggers strahlen beim feierlichen Empfang um die Wette. Foto: Atelier Oczlon

Masters-Weltmeister aus St. Johann

St. Johann hat noch einen Weltmeister: Josef Höller. Er gewann Gold im Super-G und Bronze im Riesentorlauf.

Zwischen 20. und 23. März 2023 wurde die Masters Weltmeisterschaft am Hochkar (Niederösterreich) in den Disziplinen Riesentorlauf, Super-G und Slalom ausgetragen. 400 Rennläufer aus 22 Nationen nahmen teil. Mit dabei war auch der St. Johanner Josef Höller vom SV Alpendorf. Er zeigte sich in bester Form und dass er noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehört. Josef Höller holte sich im Super-G den Weltmeistertitel und sicherte sich Bronze im Riesentorlauf. Herzliche Gratulation! Masters sind Sportler ab einem Alter von 30 Jahren, die von der FIS eine eigene Startlizenz erhalten müssen. Die Pongauer Masters-Sportler waren bei der WM sehr erfolgreich. Gleich dreifache Weltmeisterin wurde Doris Bergner aus Bad Hofgastein. Foto: A. Spandl



St. Johann wieder Ziel bei der „Tour of Austria“

Die Österreich-Radrundfahrt feiert vom 2. bis 6. Juli ihr Comeback, dabei wird das St. Johanner Alpendorf erneut Zielort der Königsetappe über den Großglockner.

Nach Covid-bedingter Pause wird es heuer wieder ein Profi-Radrennen in Österreich geben, mit neuer Bezeichnung „Tour of Austria“. Es führt in 5 Etappen von 2. bis 6. Juli von Vorarlberg nach Niederösterreich. Als Start- sowie Zielort ist das St. Johanner Alpendorf wieder mit dabei. Die Glockneretappe führt am 4. Juli von Sillian nach St. Johann. Der Tourtross wird um ca. 14.45 Uhr im Alpendorf erwartet. Die Snow Space Salzburg Bergbahnen sowie die Stadtgemeinde St. Johann und der Tourismusverband JO werden gemeinsam diesen Event veranstalten und dabei den Radprofis sowie den Teilnehmern und Zuschauern ein Spektakel der Extraklasse bieten. Unterstützt wird der Event vom Land Salzburg.

Die Organisation der „Tour of Austria“ wurde auf neue Beine gestellt: die 5 österreichischen Continental Teams übernehmen die Führung von Österreichs wichtigster Radsportveranstaltung. Das Rennen ist eine wichtige Plattform für die Teams und den rot-weiß-roten Radsport insgesamt. In St. Johann wird bereits kräftig hinter den Kulissen gearbeitet. Ein starkes Team rund um OK Präsident Ing. Wolfgang Hettegger und Mitorganisator und Rennradspezialist Peter Stankovic wird



Sie stehen gemeinsam hinter der „Tour of Austria“ und unterstützen die Austragung: Ing. Wolfgang Hettegger, Vorstand Snow Space Salzburg, Sport-Landesrat Mag. Stefan Schnöll, Bürgermeister Günther Mitterer, Radspezialist Peter Stankovic und TVB-Geschäftsführer Hannes Rieser. Foto: M. Horn

für den reibungslosen Ablauf sorgen. Der Radsport ist tief in der Region verankert. Ein 500 km langes Rad- und Trail-Wegenetz sowie ein vielseitiges

Angebot für Familien, Mountain-, E-Biker und Rennradler untermauern das Angebot in der Raddestination Snow Space Salzburg.

St. Johanner Ferienkalender 2023 in Vorbereitung

Ferien – die schönste Zeit im Jahr! Noch dazu, wenn man die schulfreie Zeit mit einem spannenden Ferienprogramm füllen kann.

Die Stadtgemeinde organisiert nun schon zum 20. Mal in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Personen und Vereinen den beliebten St. Johanner Ferienkalender. Für die Jubiläumsausgabe lässt sich das Organisationsteam auch wieder einiges einfallen. Für gute Unterhaltung, Spaß und Abenteuer auch bei schlechtem Wetter sorgt ein buntes Programm mit

größtenteils kostenlosen Aktivitäten. Das Angebot soll wieder von Tennis, Klettern, Biken, Billard bis zu den gut besuchten Camps und Workshops reichen und die schönste Zeit im Jahr kurzweilig gestalten. Das Vorhaben ist aber nur mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer möglich. Die Stadtgemeinde dankt allen, die an der Umsetzung des Ferienprogramms mitwirken! Vorschläge für unterhaltsame Ferienveranstaltungen sind willkommen: office@st.johann.at. So wird der Feriensommer bestimmt erlebnisreich und unvergesslich!!

Foto: Adobe Stock

Parkourkurse ab Mai in St. Johann

Bänke, Mauern, Hausdächer – das sind keine Hindernisse für die bewegungsbegeisterte Denise Pirnbacher. Sie findet stets kreative Wege, um sich in der Umgebung zu bewegen. In dieser Sportart wird auf die effiziente Fortbewegung und den spielerischen Umgang mit dem Körper Wert gelegt. Denise Pirnbacher bietet wieder Parkourkurse in St. Johann von 22. Mai bis 26. Juni 2023 an. Neben ausgiebigen Übungen zur Schulung der Körperkoordination kommen das Techniktraining und der Spaß nicht zu kurz.



Info: Kurse ab Montag, 22. Mai 2023

Parkour Kids (6-10 Jahre) Mo. 14.30 – 16.00 Uhr, Parkour Teens (11-15 Jahre) Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Movement Class (ab 14 Jahre) Mo. 17.30 – 19.00 Uhr
Alle Kurse finden im Freien statt, mindestens 5 Teilnehmer, max. 10 Teilnehmer
Kosten: Einzeltraining: € 20,-, 6er Block: € 90,-
Anmeldung und Infos per E-Mail: denise.pirnbacher@gmail.com oder telefonisch unter +43 650 6373221. www.denisepirnbacher.com Fotos: Privat



Jugend zum Radsport

Der MTB- und Laufclub Aufi & Owi Sport Wielandner möchte der Jugend den Radsport näherbringen und lädt einmal im Monat zum Radtreff.

Jeden ersten Montag im Monat wird um 17.00 Uhr ein gemeinsamer Radtreff veranstaltet, erster Termin: 1. Mai. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Kraftwerk Plankenau. Radbetreuer Peter Stankovic und Thomas Strasser vom Aufi & Owi stellen hier ihr Fachwissen zur Verfügung. Dieser Treff ist nicht nur für Mitglieder des Vereins, sondern soll alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren ansprechen.

Sie werden dann in zwei Gruppen (10 bis 12 Jahre und 13 bis 15 Jahre) aufgeteilt. Das Biken findet abseits der Straßen statt. Auch die allgemeine Radkunde (Reifen wechseln, Kette kontrollieren, Gangschaltung einstellen und Bremsen kontrollieren) gehört dazu. Am Ende der Saison werden alle Teilnehmer zu einem Abschlussfest der Jugend-Radsporttage eingeladen. Voraussetzung für die Teilnahme

sind ein Bike, Radhelm, Trinkflasche und eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters.

Termine:

Jeweils Montag, 17.00 Uhr:
1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober mit Abschlussfest

Eine vorherige Anmeldung zu den jeweiligen Terminen bei Peter Stankovic, Tel.Nr. 0664/49 48 314, ist erforderlich. E-Bikes sind nicht erlaubt! Der MTB- und Laufclub Aufi & Owi Sport Wielandner, Peter Stankovic und Thomas Strasser freuen sich auf viele interessierte Jugendliche!



Biken macht Spaß!
Das leben Peter Stankovic und Thomas Strasser vom MTB- und Laufclub Aufi & Owi auch vor. Rauf aufs Bike und macht mit!
Foto: Aufi & Owi St. Johann

JOregional italienische Woche

St. Johann verwandelt sich von 5. bis 10. Juni in eine italienische Genuss- und Shoppingmeile.

Bella Italia in St. Johann! Dass es für ein gelungenes italienisches Fest keine zugekauften Fremdhändler braucht, ist spätestens seit dem ersten Italienischen Genussfest von JOregional 2019 bekannt. Auch heuer startet die Werbegemeinschaft wieder mit dem St. Johanner Feinkosthändler Alimentari in zwei genussvolle Tage, dieses Jahr von 9. – 10. Juni beim Pavillon im Stadtpark. Dabei wird es neben einer tollen italienischen Jause mit Prosciutto, Käse, Salami, Oliven und anderen Köstlichkeiten auch wieder ausreichend italienischen Wein und andere gute Getränke nebst Musik fatto in italia geben - selbstverständlich zu leistbaren Preisen.

Das Fest bildet den Höhepunkt der diesjährigen Bella Italia Woche bei der von 5. – 10. Juni in den St. Johanner Geschäften alles rund um unser Lieblingsurlandsland gezeigt wird. Mode, Schuhe, Bücher, Espresso, Gelato sind nur einige der Bereiche, bei denen wir aus dem Vollen schöpfen können. Zudem gibt es einige Besonderheiten, also lassen Sie sich von Bella Italia in St. Johann überraschen.

Italienische Woche von 5. bis 10. Juni in den St. Johanner Geschäften



Tag der Familie am 20. Mai

Familien sollen auch heuer wieder miteinander Spaß und Bewegung erleben können. Am Samstag, 20. Mai, wird zum Tag der Familie in den Stadtpark eingeladen.

Am Samstag, 20. Mai, von 13.00 bis 17.00 Uhr, können Mamas, Papas, Omas, Opas und Kinder gemeinsam verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Mehrere Stationen laden zum Spielen, Basteln, Bewegen, Toben und Kreativsein ein. Bei schönem Wetter wird der Stadtpark als Erlebnispark genutzt. Die Turnhalle der Mittelschule garantiert als bewährte Regenwetteralternative die Durchführung.

Das Team des Vereins sinn.erlebnis.bildung leitet die Spiele und Aufgaben in Kooperation mit engagierten Leuten vor Ort. Auf die teilnehmenden Familien warten Spiel, Spaß und Geschenke.

Macht mit! Samstag, 20. Mai, 13.00 bis 17.00 Uhr, Stadtpark



Die Natur ruft am Elisabethinum

„Raus in die Natur und sich bewegen, so oft es geht“ lautet die Devise an der HLW Elisabethinum.

Schneeschuhwandern, eine Sportart, die immer mehr an Beliebtheit gewinnt und bis weit ins Frühjahr hinaus möglich ist, steht auch an der HLW Elisabethinum am Stundenplan. So machten sich im März die Klassen 2BHL und 2CHL im Rahmen des Unterrichts im Gegenstand Well &

Active auf ins Alpendorf St. Johann und wagten entlang des herrlichen Winterwanderwegs die ersten Schritte mit den Schneeschuhen. Wenn es auch für viele zuerst eine ungewohnte Bewegung war, hatten alle recht schnell den Dreh heraus und waren mit viel Elan und Freude dabei.

So machte allen Schülerinnen diese Bewegungseinheit in der Natur großen Spaß und die nächsten natur- und erlebnispädagogischen Einheiten im Sinne von „Abenteuer Schule“ werden mit Spannung erwartet.



Frischlufkick mit wundervollem Panorama – so macht Unterricht Spaß. Foto: HLW Elisabethinum

DigBiz-Award für die JO.HAK

Handelsakademien aus ganz Österreich präsentierten ihre besten Diplomarbeitenprojekte für den Digital Business Award. Ausgezeichnet wurde auch die JO.HAK St. Johann.

Die HAK Digital Business (DigBiz) ist eine HAK-Spezialform, welche die Wirtschaftsausbildung mit einer intensiven fünfjährigen Informatikausbildung kombiniert. Diese Schulform wird aktuell an 19 Standorten in ganz Österreich angeboten, so auch in St. Johann. Der Fokus der IT-Handelsakademien liegt auf der Entwicklung von Kompetenzen in Bereich der Informatik und der neuen Medien. Jedes Jahr wird für Diplomarbeitenprojekte der DigBiz-Award in vier Kategorien verliehen: Beste Programmierung, bestes Design, beste Geschäftsidee und der Publikumspreis. Einen tollen Erfolg konnten Vanessa Berger, Andreas Mayrhofer, Til Naumann und Fabian Windisch DigBiz-Award in Tulln feiern. Das Projekt der Schüler der BHAK St. Johann zur Erneuerung des Online-Auftritts des Minigolfplatzes Bischofshofen konnte sich bei der Leistungsschau der IT-Handelsakademien unter 14 Einreichungen in der Kategorie „Bestes Design“ durchsetzen. Mit der Prämierung wird der Öffentlichkeit gezeigt, wie viel Kreativität und Potential in den jungen Leuten steckt. Herzlichen Glückwunsch!



Die Pongauer Schüler gewannen den Award in der Kategorie „Bestes Design“. Foto: BHAK/BHAS St. Johann

Die Stadtgemeinde
St. Johann im Pongau
stellt ab sofort

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**



eine/n Bauhofmitarbeiter/in mit 40 Wochenstunden ein.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bauhof wird eine Fachkraft gesucht.

Es warten vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben auf Sie:

- Während der Sommermonate arbeiten Sie im **Schwimmbad als Badewart/in**,
- ansonsten sind Sie für anfallende Reparaturarbeiten,
- Mitarbeit bei der Instandhaltung von Gemeindeobjekten,
- Instandhaltung und Pflege im Bereich Straßen und Grünflächen, Schneeräumung uvm. zuständig.

Neben körperlicher Belastbarkeit, handwerklichem Geschick und technischem Verständnis erwarten wir eine selbständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeit im Team sowie die Bereitschaft die Badewart-Ausbildung zu absolvieren (falls noch nicht vorhanden). Führerschein der Klasse C von Vorteil.

Sie haben eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise als Elektroinstallateur/in, sind teamfähig und flexibel? Dann sind Sie genau richtig!

Senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens, Freitag, 19. Mai 2023 an das Stadtgemeindeamt, 5600 St. Johann, Hauptstraße 18 oder per Mail an: personal@st.johann.at.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.



**WIR SUCHEN
SIE!**

Das Pflgeteam des **Seniorenheims St. Johann** sucht Verstärkung.

Wir freuen uns auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit menschlichen und fachlichen Kompetenzen – mit Herz und Verstand.



Gehobener Dienst für Gesundheits- & Krankenpflege Pflegefachassistent/in und Pflegeassistent/in und Heimhilfen in Voll- oder Teilzeit

Unsere Stärke sind motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeder im Team ist wichtig, wir arbeiten zusammen und ergänzen uns gegenseitig.

Wir geben Ihnen Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Pflegealltags und zur Fort- und Weiterbildung speziell im gerontologischen Bereich. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, sind teamfähig und verantwortungsbewusst, haben Know-How und Herz? Werden Sie Teil unseres Teams!



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung: Stadtgemeinde St. Johann im Pongau, 5600 St. Johann, Hauptstr. 18, Mail: personal@st.johann.at Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Auf vier Pfoten durch St. Johann

In St. Johann sind aktuell 401 Hunde registriert. Dazu kommen noch die vierbeinigen Begleiter jener, die in St. Johann ihren Urlaub verbringen oder hier zu Besuch sind. Es ist für alle Platz, wenn die entsprechenden Regeln eingehalten werden.

Hunde machen viel Freude und gehören zu den beliebtesten Haustieren. Das ist unbestritten. Doch mit der Haltung des treuen Vierbeiners sind auch Pflichten verbunden: so z.B. die Einhaltung der Leinenpflicht und die Entsorgung der Hinterlassenschaften. Manche Menschen haben auch Angst vor Hunden und reagieren mit Skepsis. Wenn Hundebesitzer gewisse Regeln einhalten, dann wird man ihnen und dem Tier auch mehr Verständnis entgegenbringen. So spart man sich unliebsame Begegnungen mit Passanten und haufenweise Ärger.

Gratis-Sackerl für eine saubere Stadt

Die Stadtgemeinde St. Johann unterstützt die Verantwortung der Hundehalter und stellt dafür kostenlos Hundekotsackerl zur Verfügung. An 30 Standorten stehen Spender für diese Beutel bereit. Damit sind Frauchen und Herrchen jederzeit gerüstet, die Hinterlassenschaften ihres tierischen Begleiters zu entsorgen. Auch im Stadtgemeindeamt sind die Gratis-Sackerl erhältlich. Jedes Jahr werden 220.000 Stück ausgegeben. Es gibt eine Vielzahl verantwortungsbewusster Hundehalter, die ihrer Pflicht vorbildlich nachkommen. Leider kümmern sich aber nicht alle um die Beseitigung von Hundekot. Die sichtbaren Beweisstücke sind die Haufen am Wegrand. Hundekot auf Gehsteigen, Rad- und Fußwegen sowie Grünanlagen ist nicht nur ekelhaft sondern auch gesundheitsschädlich. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dienen der Lebensmittelproduktion, die Wiesen sind Futter für die Nutztiere. Die Exkremente von Hunden müssen deshalb auch auf Wiesen weggeräumt werden! Bei Nutz- und Wildtieren, die damit in Kontakt kommen, können sie tödliche Krankheiten auslösen. Es sollte also eine Selbstverständlichkeit sein, die Hinterlassenschaften seines Hundes zu entfernen!

Hunde an die Leine

In St. Johann müssen Hunde im gesamten Ortskern (innerhalb der Ortstafeln) und in Bereichen der Ortsteile Reinbach, Maschl, Urreiting, Alpen-

dorf und Plankenau, am Treppelweg rechtsseitig der Salzach sowie am ehemaligen Reitweg, außerhalb von Gebäuden und Liegenschaften an der Leine geführt werden. Hundehalter, die sich als uneinsichtig erweisen, kann eine Anzeige ins Haus stehen. Achten Sie darauf, dass die Hunde auf dem Weg bleiben und nicht frei auf den landwirtschaftlichen Feldern herumlaufen. Das ist Privatgrund. Kein Landwirt muss es dulden, dass Hunde auf seinem Grund frei herumlaufen. Hunde dürfen Weide- oder Wildtiere nicht gefährden.

Keine Hunde auf Spiel- und Sportplätzen

Ein Spielplatz ist eine Kinderzone, in der Hunde nichts zu suchen haben. Das gilt auch für Sportplätze und das St. Johanner Waldschwimmbad. Hunde könnten diese Orte verschmutzen und es könnte zu gefährlichen Situationen kommen. Deshalb gilt auf den öffentlichen Spiel- und Sportplätzen in St. Johann sowie im Freibad ein Hundeverbot. Es geht dabei auch um die

Sicherheit der Kinder, Schwimmbadbesucher und Sportausübenden.

Für ein tolerantes Miteinander

Hundebesitzer tragen eine große Verantwortung, nicht nur für ihre Vierbeiner sondern auch für die Sicherheit ihrer Mitbürger und anderer Tiere. Das hat auch mit Rücksichtnahme und gegenseitigem Verständnis zu tun. Für die meisten Hundehalter ist die Einhaltung dieser Regeln längst eine Selbstverständlichkeit und die wenigen, die sie ignorieren, folgen hoffentlich ihrem guten Beispiel. St. Johann soll hundefreundlich und sauber bleiben, die Verantwortung dafür tragen natürlich nicht die Hunde, sondern wir alle.

Tierisch ernst:

Jeder Hund ist anzumelden, die Hundeabgabe beträgt in St. Johann € 25,- pro Jahr.

Die Einhaltung der Leinenpflicht, Hundekotbeseitigung und Hundeverbotzonen wird von den Straßenaufsichtsorganen kontrolliert, Vergehen werden zur Anzeige gebracht.



Hund Jimmy weiß wie's geht, sein Frauchen auch. Foto: D. Pilotto



Musikalischer Frühlingsauftakt

Die Bauernmusik lud zum traditionellen Frühlingskonzert. 60 Musiker brachten ein schwungvolles Programm auf die Bühne. Das Konzert bildete auch den festlichen Rahmen verdiente Musiker zu ehren. Kapellmeister Roland Mair-Gruber und die Bauernmusikanten zeigten im gut gefüllten JOcongress auf welch hohem Niveau sie musizieren können. Foto: Bauernmusik St. Johann



Schüler bewirteten beim Oster-Café

Die Schüler der 9a und 9c der ASO St. Johann gestalteten im Betreuten Wohnen ein Oster-Café. Sie verwöhnten die Bewohner dort mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Getränken. Auch für die musikalische Unterhaltung mit Ziehharmonika und Klarinette wurde von den Schülern gesorgt. Das lustige Eierpecken durfte nicht fehlen. Die Schüler und die Bewohner genossen das Oster-Café gleichermaßen. Foto: ASO St. Johann

Gut funktionierende Rettungskette

Ein maßgeschneidertes Pistenrettungssystem im Snow Space Salzburg sorgt für eine rasche medizinische Versorgung nach Skiunfällen. Bis Mitte März wurden 1.388 Einsätze protokolliert. 10 % davon wurden direkt mit dem Hubschrauber in umliegende Spitäler geflogen. Pistenrettung, Rotes Kreuz und die niedergelassenen Ärzte sorgen für eine rasche und durchgehende Rettungskette. Insgesamt wurden heuer 1,9 Millionen Skifahrer gezählt, die knapp 20 Millionen Abfahrten absolviert haben. Foto: Snow Space Salzburg



Punktlandung im Alpendorf

Bei traumhaften Bedingungen kämpften die weltbesten Paraski-Athleten Mitte März mit Fallschirm und Ski um Weltcupunkte im Alpendorf. Für das Team von HSV Red Bull Salzburg wurde das Heimspiel zum großen Erfolg. Lokalmatador Anton Gruber landete bei den Masters auf Platz 2 sowie Rang 4 in der Herrenwertung. Im Team erzielten Sebastian Graser, Michael Urban, Manuel Sulzbacher und Anton Gruber Gold. Herzlichen Glückwunsch! Foto: HSV Red Bull Salzburg



April, April, der macht, was er will

Diese Bauernregel kennt wohl jedes Kind und könnte nicht treffender sein. Mal Regen, mal Schnee, dann wieder Sonnenschein. Heuer haben wir aber eher das Gefühl, der Winter möchte dem Frühling nicht Platz machen. Auf jeden Fall liefert der April trotz sprunghaftem Wetter und frostigen Temperaturen wunderschöne Naturmotive. Foto: E. Viehhauser



Palmbuschen und Ratschen

Mit traditionellen Osterbräuchen wurden die Kinder der Volksschule am Dom vertraut gemacht. Brauchtumsexperte Hans Strobl zeigte den Schülern, wie man bunt geschmückte Palmbuschen bindet und Ratschen baut. Sie waren mit viel Begeisterung dabei. Sogar der ORF berichtete über diese tolle Aktion. Foto: H. Schiechl



Start frei auf der frühlingshaften Piste

70 Teilnehmer wagten sich beim wilden Rennen „Eule Downhill Cross“ vom Gernkogel ins Tal. In den Kategorien Ski Damen/Herren, Team, Snowboard und Snowbike lieferten sich die Racer einen heißen Wettkampf abseits der Pisten. Lokalmatador Sebastian Unterkofler holte sich mit der Tagesbestzeit von 4:49:00 den Sieg, bei den Damen setzte sich Melanie Dittinger durch. Foto: K. Semmelmeier



Bunte Palmbuschen geweiht

Es hat lange Tradition in St. Johann am Palmsonntag mit den bunt geschmückten Palmbuschen auszuruken und sie im Stadtpark von Pfarrer Andreas Jakober segnen zu lassen. Nach der Palmweihe folgte die Prozession in die Pfarrkirche, wo der Festgottesdienst gemeinsam gefeiert wurde. Den musikalischen Takt gab die Bürgermusikkapelle vor und beim Ostermarkt konnten noch Osterkerzen und Dekoration erstanden werden. Foto: E. Viehhauser

NOTRUF 122

Das Infomagazin der freiwilligen
Feuerwehr St. Johann im Pongau

Texte & Fotos | FF St. Johann



Eine
von
Uns

Leni Bortolin

Alter **16 Jahre**
Beruf **Schülerin, Gymnasium**
Mitglied seit **2 Jahren**
Dienstgrad **Feuerwehrmann**

„Menschen zu helfen und mich für andere einzusetzen, damit es ihnen besser geht, ist für mich der Grund, mich aktiv in der Feuerwehr zu engagieren!“



**WIR
SUCHEN
DICH!**

AKTUELL FASCHINGSGAUDI

Es wurde getanzt, gelacht und ausgelassen gefeiert.
Die Faschingsgaudi war wieder einmal ein voller Erfolg.

Ein randvoller Veranstaltungssaal, gute Musik, ausgelassene Stimmung und tolle Masken zeichneten diese Veranstaltung aus. Beeindruckend war, wie viele Besucher der Einladung der Feuerwehr gefolgt waren und mit ihren einfallsreich gestalteten Maskierungen das JOCongress füllten. Als Stimmungsmacher konnte von der Feuerwehr wieder Reinhard Pirnbacher, bekannt durch „Pirnis Plattenkiste“ gewonnen werden. Mit alten Schlagern heizte „Pirni“ den Besuchern so richtig ein und die Stimmung steigerte sich von Stunde zu Stunde. Tanzbegeisterte kamen dabei voll auf ihre Kosten und schwangen fleißig das Tanzbein. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

cher, bekannt durch „Pirnis Plattenkiste“ gewonnen werden. Mit alten Schlagern heizte „Pirni“ den Besuchern so richtig ein und die Stimmung steigerte sich von Stunde zu Stunde. Tanzbegeisterte kamen dabei voll auf ihre Kosten und schwangen fleißig das Tanzbein. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



WIR SUCHEN ÜBUNGSAUTOS!

Um eine fachgerechte Ausbildung zu ermöglichen, sind wir ständig auf der Suche nach alten Autos, welche wir für unsere Übungszwecke verwenden können. Dabei geht es vorwiegend

um die richtige Handhabung der hydraulischen Rettungsgeräte. Sollten Sie also ein schrottreifes Auto für uns haben, melden Sie sich bitte bei uns per Mail an info@ff-stjohann.at!

150 JAHRE FEUERWEHR ST. JOHANN IM PONGAU 23.-25. JUNI 23

AKTUELL

Großes Jubiläumsfest

Leckere Speisen, frisches Fassbier, alkoholfreie Getränke und verschiedenste Live-Bands mit Pop, Rock, Schlager und Volksmusik stehen am Programm.

Im Jahre 1873 gründete eine Handvoll motivierter Männer unter dem ersten Feuerwehrkommandanten Heinrich Gierth die Feuerwehr St. Johann. Galt es für die Einsatzkräfte zu dieser Zeit vorwiegend Brände zu bekämpfen, haben sich die Einsatzaufgaben unter dem aktuellen Kommandanten Johann Überbacher stark verändert. Heute stellen Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen und Unwettereinsätze die Feuerwehr vor völlig andere Herausforderungen als damals. Mit Hilfe modernster Fahrzeuge und Geräte können diese rasch und vor allem sicher bewältigt werden. Vom hydraulischen Rettungsgerät bis hin zum Tanklöschfahrzeug steht uns Dank der großzügigen Unterstützung der Stadtgemeinde St. Johann alles zur Verfügung. Aber was nützt die beste Ausrüstung ohne eine Mannschaft, welche bereit ist, ihre Freizeit solchen Aufgaben zu widmen. Eines hat sich in all den Jahren nicht verändert: die Kameradschaft und der Zusammenhalt zählen immer noch zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen einer

Feuerwehr. Wir sind stolz die Tradition fortführen zu dürfen und sind bereit für ein berauschendes Jubiläumsfest. Doch was wäre ein Fest ohne die passende Unterhaltung? Genau aus diesem Grund erwartet euch vom 23.-25. Juni 2023 ein großes Festzelt in der Kroatinkaserne in St. Johann, mit leckeren Speisen, frischem Fassbier sowie auch alkoholfreien Getränken. Am Programm stehen verschiedenste Live-Bands, welche mit Pop, Rock Schlager und Volksmusik für beste Stimmung sorgen. Darüber hinaus gibt es auch wieder die allbekannte „Firehouse Soundfiesta“. Außerdem werden hunderte motivierte Feuerwehrmitglieder beim 30. Salzburger Landesfeuerwehrleistungsabzeichen um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber kämpfen. Den krönenden Abschluss des Festes stellt die Feldmesse mit Pfarrer Andreas Jakober und anschließend dem festlichen Umzug durch das Stadtzentrum dar. Wir freuen uns darauf gemeinsam mit euch unser 150-Jahre-Jubiläum gebührend zu feiern!

STATISTIK

Einsätze

MÄRZ | APRIL

3

8 Technik

7 Fehlalarm

190 Stunden

64 Kräfte

*Karte
Fakten*

1686

wurde die erste
Berufsfeuerwehr in
Österreich gegründet.
Die Feuerwehr der
Stadt Wien.

TERMINE

Florianikirchgang
Sa, 6. Mai 2023



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
ST. JOHANN IM PONGAU



Es wird gefeiert!

150  **JAHRE**
FEUERWEHR
ST. JOHANN IM PONGAU
23.-25. JUNI 23

23. Juni: PARTY

20.00 Uhr: Firehouse Soundfiesta
Festgelände Kroatinkaserne

24. Juni: BEWERB & FEST

30. Landesfeuerwehrleistungsbewerb
Sportplatz Kroatinkaserne

18.30 Uhr: Band „Juchee“

22.00 Uhr: Band „KS-Live“

25. Juni: UMZUG & FEST

09.00 Uhr: Abmarsch der Vereine

09.30 Uhr: Feldmesse Maria-Schiffer-Platz
mit Festumzug

11.45 Uhr: Bürgermusik Kapelle St. Johann
im Festzelt

14.00 Uhr: Band „Die Lungauer“

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde 5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 18, Tel.: +43 (0) 6412/8001-0, Email: office@stjohann.at, www.stjohann.at. Redaktion: Greti Köhler, Karin Schönegger. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Mitterer. Titelfoto: Erwin Viehhauser, Rückseite: Atelier Oczlon. Gesamtherstellung: AO Design + Druck, A. Oberschneider, Untersbergstr. 16, 5620 Schwarzach. Verlagspostamt: A-5600 St. Johann im Pongau, Zulassungsnummer 7488S85U. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“.